

Leistungsbeschreibung

Dienstleistungen im Forschungsprojekt „OSA-Portal - Das unabhängige Vergleichsportal für Online Self Assessments zur Studienorientierung“

Die HdBA (Hochschule der Bundesagentur für Arbeit) ist eine im Jahr 2006 gegründete, staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte Hochschule für angewandte Wissenschaften. An den beiden Standorten Mannheim und Schwerin studieren derzeit insgesamt 1.500 Studierende. Pro Jahr werden etwa 500 Studierende in grundständigen Bachelor-Studiengängen zu Experten in Sachen Beschäftigungsorientierter Beratung und Arbeitsmarktmanagement qualifiziert. Neben den beiden Bachelorstudiengängen, 'Arbeitsmarktmanagement' sowie 'Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung' wird ein Masterstudiengang "Arbeitsmarktorientierte Beratung" angeboten.

Mit dem OSA-Portal wurde im Rahmen eines internationalen Kooperationsprojekts ein unabhängiges Vergleichsportal für Online-Self-Assessments zur Studienorientierung (OSAs) im deutschsprachigen Raum geschaffen. In der unter der Webadresse www.osa-portal.de/at/ch frei aufrufbaren Datenbank sind zurzeit über 650 verschiedene Internetangebote gespeichert. Anwender (dies sind Studieninteressierte, Beratende und OSA-Anbieter selbst) können nach Studienfeldern und -bereichen differenzierte Recherchen durchführen. In einer Detailansicht können weitere Informationen zum spezifischen Angebot (z. B. Dauer der Bearbeitung, erfasste Anforderungsbereiche, Verweise auf bestehende Dokumentationen zu Gütekriterien, Publikationslisten) aufgerufen werden.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt vergibt die HdBA als Dienstleistung die inhaltliche Pflege der Webseite sowie der Projektdatenbank.

Insbesondere werden folgende Leistungen erwartet:

- Betreuung des Mailaccounts osa-portal@hdba.de mit Beantwortung bzw. Weiterleitung von Anfragen
- Überarbeitung und Erweiterung des redaktionellen Teils der Webseite
- Auslesen und DB-Eintrag von Änderungs- und Neuerungsmitteilungen, die von OSA-Anbietern über <http://www.osa-portal.de/aenderungen/> mitgeteilt werden.
- Entfernen veralteter DB-Einträge (Auswertung des Logfile-Protokolls der automatisierten Linkprüfung)
- Eigenständige Recherche neuer OSAs
- Aktualisierung und Fehlerbereinigung im bestehenden DB-Bestand

Vertraglich ist die Fixierung eines Werkvertrages vorgesehen, der eine Gesamtvergütung von **3.500,00 Euro** festlegt.

Bitte unterbreiten Sie uns ein aussagefähiges Angebot unter Angabe Ihrer Erfahrungen im Bereich bis zum **28. September 2018** an eine der beiden unten stehenden Email-Adressen.

Fragen zur inhaltlichen Umsetzung:

Prof. Dr. Stefan Höft

Stefan.Hoeft@arbeitsagentur.de

0621-4209-356

Fragen zur administrativen Umsetzung:

Nancy Jürß

Hochschule.ZaFET@arbeitsagentur.de

0385-5408-491